

Aus unserer Arbeit

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **83 (1974)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Aus unserer Arbeit

Rotkreuzdienst

Im Jahre 1974 werden für die Angehörigen des Rotkreuzdienstes folgende Kurse durchgeführt:

1. Einführungs- und Kaderkurse

Einf Kurs für R + Kol
10. Juni bis 29. Juni Melchtal
R + Kaderkurs I für angeh. R + Kpl
20. Mai bis 8. Juni Melchtal
R + Kaderkurs II-A für angeh. Zfhr
7. Oktober bis 26. Oktober Montana
R + Kaderkurs II-B für angeh. Detfhr
7. Oktober bis 26. Oktober Montana

2. Ergänzungskurse

Stabskompanien von (Territorial) Spital-Regimentern

Cp EM rgt hôp 41
16. September bis 28. September
Stabskp Spit Rgt 42
10. Juni bis 22. Juni
Stabskp Spit Rgt 43
2. September bis 14. September
Stabskp Spit Rgt 45
13. Mai bis 25. Mai
Stabskp Ter Spit Rgt 47
30. September bis 12. Oktober

Spitalabteilungen

EM gr hôp 51
Dét + R hôp II/51
Col + R III/51, IV/51
12. September bis 24. September

EM gr hôp 52
Dét + R hôp II/52
Col + R III/52, IV/52
23. September bis 5. Oktober

EM gr hôp 53
Dét + R hôp II/53
Col + R III/53, IV/53
2. September bis 14. September

Stab Spit Abt 54
R + Spit Det II/54

R + Kol III/54, IV/54
10. Juni bis 22. Juni

Stab Spit Abt 55
R + Spit Det II/55
R + Kol III/55, IV/55
10. Juni bis 22. Juni

Stab Spit Abt 56
R + Spit Det II/56
R + Kol III/56, IV/56
10. Juni bis 22. Juni

Stab Spit Abt 57
R + Spit Det II/57
R + Kol III/57, IV/57
2. September bis 14. September

Stab Spit Abt 58
R + Spit Det II/58
R + Kol III/58, IV/58
2. September bis 14. September

Stab Spit Abt 59
R + Spit Det II/59
R + Kol III/59, IV/59
2. September bis 14. September

Stab Spit Abt 63
R + Spit Det II/63
R + Kol III/63, IV/63
13. Mai bis 25. Mai

Stab Spit Abt 64
R + Spit Det II/64
Col + R III/64
R + Kol IV/64
13. Mai bis 25. Mai

Spit Abt 65
R + Spit Det II/65
R + Kol III/65, IV/65
13. Mai bis 25. Mai

EM gr hôp ter 69
Dét ter + R III/69, IV/69
30. September bis 12. Oktober

Stab Ter Spit Abt 70
Ter R + Det III/70, IV/70
30. September bis 12. Oktober

Stab Ter Spit Abt 71
Ter R + Det III/71, IV/71
30. September bis 12. Oktober

SM gr osp ter 79
Dist ter + R III/79, IV/79
27. Mai bis 8. Juni

Rotkreuzabteilung 87
Stab R + Abt 87
10. Juni bis 22. Juni
R + Stabs Det 87
nach pers. Aufgebot
R + Lab Det 87
nach pers. Aufgebot
Col + R I/87

10. Juni bis 22. Juni
R + Kol II – VII/87
10. Juni bis 22. Juni

Sanitätseisenbahnzug
Tr San 16, 19
30. September bis 12. Oktober
San Eisb Z 20, 21
30. September bis 12. Oktober
San Eisb Z 28, 36, 37
27. Mai bis 8. Juni
Tr San 29
16. September bis 28. September
San Eisb Z 38
16. September bis 28. September

Berufskrankenpflege

Praktische Krankenpflege

Das Zentralkomitee des SRK hat an seiner Sitzung vom 25. Oktober der Ecole d'infirmières-assistantes et d'infirmiers-assistants du Bas-Valais in Monthey die Anerkennung ausgesprochen.

Das SRK hat eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich mit der Realisierung des «Sigriswiler Modells» im Gebiet der praktischen Krankenpflege zu befassen hat. Sie ist insbesondere beauftragt, Vorschläge auszuarbeiten zur Anpassung der bestehenden Richtlinien im Hinblick auf eine Ausbildungsdauer von zwei Jahren und unter Berücksichtigung, dass das Ausbildungsprogramm auch 17jährigen Schülerinnen und Schülern zu entsprechen hat.

Medizinisch-technisches Laborpersonal

Am 15. November fand in Bern die 7. Schulkonferenz der Ausbildungsstätten für medizinisch-technische Laborassistentinnen und -assistenten statt. Die rund 50 Vertreter der 11 vom SRK anerkannten Schulen befassten sich vor allem mit der Frage einer Revision oder Neugestaltung der Ausbildungsrichtlinien und der Wünschbarkeit, einheitliche Stoffpläne aufzustellen.

Sozialmedizinischer Dienst

Neues Ergotherapiezentrum

Die Sektion Neuchâtel, Vignoble et Val-de-Ruz hat ein Ergotherapiezentrum eingerichtet, das anfangs Dezember 1973 seinen Betrieb aufnahm. Es befindet sich an der rue Maladière 33 in Neuenburg. Heute befassen sich 16 Rotkreuzsektionen mit Ergotherapie und leisten damit einen beachtlichen Beitrag für die Wiedereingliederung von Behinderten. Es geht nicht nur um die Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit; die Invaliden können bei den täglichen Verrichtungen wieder selbständig werden, sie bekommen mit zunehmenden Fähigkeiten auch wieder frischen Lebensmut. Auf diesem Gebiet helfen an einigen Orten auch

freiwillige Rotkreuzhelferinnen mit, die den Patienten in der Gruppentherapie Handreichungen machen, Handarbeiten vorbereiten oder fertig machen usw. Vor allem werden auch immer Fahrer und Fahrerinnen benötigt, um die Gehbehinderten in die Therapie und wieder nach Hause zu führen.

Bibliotheksdienst

Für die freiwilligen Rotkreuzhelfer und -helferinnen, die sich im Bibliotheksdienst betätigen, fand am 29. Oktober in Basel der Weiterbildungskurs I statt; er wurde veranstaltet von der Vereinigung Schweizerischer Krankenhausbibliotheken und dem Schweizerischen Roten Kreuz. 15 Teilnehmer aus 6 Sektionen der deutschen Schweiz kamen, um sich weiteres Wissen und Anregung zu holen. Sie sind in Spitälern, Pflege- und Altersheimen und Altersklubs damit betraut, Kranke und Einsame mit passender Lektüre zu versehen, ihnen bei der Wahl zu raten. In Lausanne bringen die Helferinnen den Lesestoff auch zu behinderten Betagten nach Hause.

Allgemeines

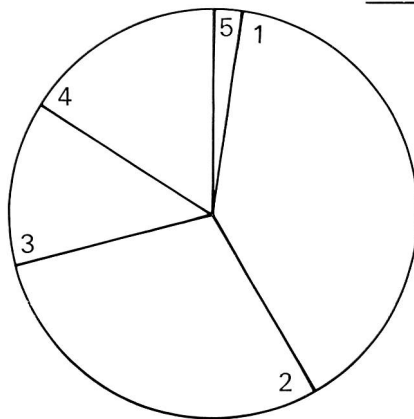
Ergebnis der Maisammlung 1973

Für das SRK bedeutet die jährliche Maisammlung, die es zusammen mit dem Schweizerischen Samariterbund durchführt, eine wichtige Einnahmequelle für die Finanzierung seiner Inlandtätigkeit. Die Sammlung 1973 ergab einen Bruttoertrag von Fr. 2 420 746.91; das bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 8,1 Prozent. (Die allgemeine Lebenshaltung verteuerte sich in der Zeit vom 1. Mai 1972 bis 1. Mai 1973 um 8,3 Prozent.) Bei den Unkosten musste allerdings auch eine Zunahme in Kauf genommen werden, die hauptsächlich in der Tarifierhöhung für den Versand der Einzahlungsscheine und grösseren Auslagen für die Propaganda begründet war. Gesamthaft beläuft sich das *Nettoergebnis* auf Fr. 1 943 548.06 und liegt um 5,7 Prozent höher als im Vorjahr. Das bessere Resultat zeigt sich hauptsächlich in der Listen- und Postchecksammlung, während Abzeichenverkauf und Firmensammlung praktisch unverändert blieben. Im Landesdurchschnitt gab jeder Einwohner 39 Rp.; eine Sektion (Glarus) erreichte 100 Rp. im Verhältnis zur Bevölkerungszahl ihres Gebiets. Die Einnahmen fallen nicht ausschliesslich dem SRK zu. Gemäss Vereinbarung mit dem SSB erhält es 63 Prozent, die Samariter erhalten 37 Prozent. In Franken ausgedrückt ergibt sich folgende Verteilung:

Zentralorganisation SRK	Fr.	906 325.06
Zentralorganisation SSB	Fr.	488 021.15
Sektionen des SRK	Fr.	318 517.65
Samaritervereine	Fr.	230 684.20
	Fr.	<u>1 943 548.06</u>

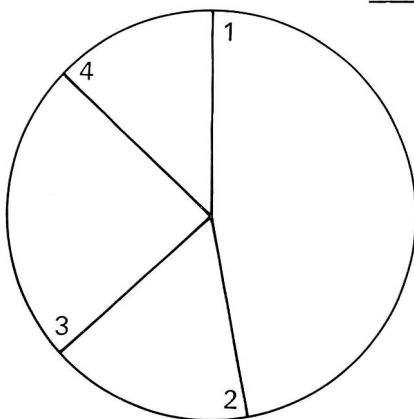
Einnahmen Maisammlung 1973 nach Sammlungsarten (brutto)

1. Abzeichenverkauf	41 %
2. Listensammlung	30 %
3. Firmensammlung	13 %
4. Postchecksammlung	15 %
5. Diverse	1 %
	<u>100 %</u>



Verteilung (netto)

1. Zentralorganisation SRK	47 %	
2. Sektionen SRK	16 %	63 %
3. Zentralorganisation SSB	25 %	
4. Vereine SSB	12 %	37 %
		<u>100 %</u>



Beiträge an die Sektionen

Die Ansätze der Beiträge, die von der Zentralorganisation SRK an die Sektionen für ihre Tätigkeit im Jahre 1973 ausgerichtet werden, erfahren gegenüber dem Vorjahr einige Änderungen. In Anbetracht der angespannten Finanzlage wurden vom Direktionsrat bei folgenden Positionen Abstriche vorgenommen:

Ausbildung von Rotkreuzspitalhelferinnen	Fr.	
neu registrierte Ausweise		25.-
Erneuerung eines Ausweises nach Wiederholungspraktikum		10.-
Beratungsstelle für Pflegeberufe		700.-
Spitalmaterialverwaltung		keine Entschädigung

Die Subventionen für die ständigen Sekretariate und die Ergotherapie werden nach den Präsidentenkonferenzen vom Frühjahr festgesetzt.

Hilfsaktionen

Nahost-Konflikt

Nach Ausbruch des Krieges stellte das SRK zwei chirurgische Equipen auf Abruf bereit, die dem IKRK zur Verfügung stehen sollten, die in der Folge aber nicht zum Einsatz kamen. In materieller Hinsicht half es mit der Lieferung von Blutpräparaten, Verbandstoff und Zelten. Die Sendungen gingen etwa zu 4/5 an die arabische und zu 1/5 an die israelische Seite; die Ungleichheit ergab sich daraus, dass Israel zunächst keine ausländische Hilfe wünschte. Der Wert aller Hilfsgüter machte Fr. 227 600.- aus, während die Sammlung für die Opfer des Konflikts bis zum 15. November nur rund Fr. 144 600.- erreichte.

Flüchtlinge aus Chile

Von den 200 Asylsuchenden, für die der Bundesrat am 15. Oktober die Einreisebewilligung erteilt hatte, trafen bis zum 15. November 125 in der Schweiz ein. Auf Wunsch der Bundesbehörden übernahm das SRK die Betreuung während der ersten 3 Monate. Die Flüchtlinge wurden vorerst in einem Heim in Altstätten sowie in Hotels in Pully und Glion untergebracht.

Um dem IKRK die Weiterführung seiner Tätigkeit zugunsten politischer Flüchtlinge und Häftlinge zu ermöglichen, leistete das SRK einen Beitrag von Fr. 30 000.- aus Bundesmitteln.

Aufbauarbeit im Südsudan

Das SRK beteiligt sich mit einem Betrag von Fr. 110 000.-, dem Ergebnis seiner 1972 durchgeführten Sammlung für die sudanesischen heimgekehrten Flüchtlinge, am Bau eines Lehrerseminars in Malakal. Das nach gründlichen Abklärungen und in Zusammenarbeit mit dem Uno-Hochkommissariat für Flüchtlinge (UNHCR) und der sudanesischen Regierung erarbeitete Projekt entspricht einem dringenden Bedürfnis in diesem Landesteil, der nach jahrelangem Bruderkrieg mit Zerstörungen und Flüchtlingsnot jetzt erst langsam neues Leben gewinnt. Ende 1973 wurde der Bau unter Aufsicht eines schweizerischen Fachmannes, der vom SRK delegiert wurde, in Angriff genommen, und man rechnet mit seiner Fertigstellung Mitte 1974.

Medikamentenhilfe an den Jemen

Am 24. November 1973 sandte das SRK im Auftrag des Bundes Medikamente im Werte von nahezu Fr. 90 000.- nach Südjemen.

Bildnachweis:

Titelbild: M. Hofer; Seite 8: Photopress, M. Hofer; Seite 14: U. Schüle; Seite 17: R. Wepf; Seiten 26/27: M. Hofer.